

Presseinformation

Einweihung der neuen Betriebsstätte Heidenau der AWO Pirnaer Werkstätten

„Neubau der Werkstatt in Heidenau ist eine Investition in eine inklusive Gesellschaft“

Termin: Freitag, 15.11.2019, 17 Uhr
Ort: Dresdner Straße 90 a, 01809 Heidenau

Am Freitag, dem 15.11.2019, wird die neue Betriebsstätte Heidenau der AWO Pirnaer Werkstätten nach eineinhalb Jahren Bauzeit feierlich eingeweiht. Gemeinsam mit den künftig vor Ort tätigen Menschen mit Behinderungen und Mitarbeitern sowie Partnern aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Wohlfahrt öffnet der Träger AWO SONNENSTEIN gemeinnützige GmbH erstmals die Türen des Neubaus.

Seit Frühjahr 2018 ist auf einer 2.224 Quadratmeter großen Fläche eine Werkstatt für Menschen mit Behinderungen mit 100 Plätzen entstanden. In dem Neubau gibt es Bereiche für Holzbearbeitung, Montage und Hauswirtschaft. Hinzu kommen Schulungsräume, ein Speisesaal mit Verteilerküche, Umkleide- und Verwaltungsräume sowie ein Hochregallager. Der Umzug vom bisherigen Standort im Reifenwerk Heidenau in den Neubau ist für Ende November geplant.

Das Bauvorhaben wurde getragen durch Fördermittel des Freistaates Sachsen in Höhe von über 2,7 Mio Euro und des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Höhe von über 393.000 Euro sowie einen Eigenanteil der AWO SONNENSTEIN gemeinnützige GmbH von rund 2,5 Mio Euro. Die bestätigte Gesamtinvestitionssumme beträgt rund 5,6 Mio Euro.

Sachsens Sozialministerin Barbara Klepsch: „Die neue Werkstatt ist eine Investition in die Zukunft. Sie ermöglicht es Menschen mit Behinderungen, anspruchsvolle Arbeiten auszuführen. Sie trägt dazu bei, dass sich die Pirnaer Werkstätten im regionalen Markt als starker Partner von Wirtschaft, Industrie und Handel weiter etablieren. Die Investition in den Neubau der Werkstatt in Heidenau ist somit eine Investition in eine inklusive Gesellschaft.“

„Ein Schwerpunkt der neuen AWO-Einrichtung ist die Berufsbildung. In Heidenau wird künftig der gesamte Berufsbildungsbereich der Pirnaer Werkstätten in zentraler Lage angesiedelt“, sagt Thomas Pallutt, Geschäftsführer der AWO SONNENSTEIN gemeinnützige GmbH. Ausgebildet werden Holzmechaniker/innen und Restaurantfachmänner/frauen auf Grundlage der von der IHK Dresden anerkannten Qualifizierungsbausteine.

Auch am neuen Standort werden die AWO Pirnaer Werkstätten ihre Kooperationen in der Auftragsfertigung für Industriebetriebe fortführen. Darüber hinaus soll in der neuen Werkstatt die Fertigung von Eigenprodukten unter der eingetragenen Marke AWOFAKTUR entwickelt werden. Dabei liegt der Schwerpunkt auf wertigen natürlichen Holzprodukten.

Der Betriebsstätte Heidenau bleiben auch am neuen Standort zahlreiche Außenarbeitsplätze zugeordnet. Das sind Arbeitsangebote für Menschen mit Behinderungen, die vornehmlich im Dienstleistungsbereich durch die AWO Pirnaer Werkstätten akquiriert und betreut werden.

Die AWO Pirnaer Werkstätten mit ihren drei Betriebsstätten in Heidenau, Pirna und Dippoldiswalde bieten 560 Menschen mit Behinderungen Arbeit, Berufsbildung und Tagesstruktur.

Grußworte zur feierlichen Einweihung

Landrat Michael Geisler, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Bürgermeister Jürgen Opitz, Stadt Heidenau

Margit Weihnert, Vorsitzende AWO Landesverband Sachsen

Dr. Andreas Geier, GEIER | BINNING | STEINFELDER . Architekten PartmbB